



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und
Beschwerdeausschusses**

am

Wochentag	Datum
Montag	25.11.2019

Sitzung des **Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses** am
25.11.2019

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Haushaltsberatungen 2020/2021	213 - 229
1.2	Bürgerinnen- und Bürgerhaushalt 2020 / 2021, Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger	230
1.3	Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Hennef (Zweitwohnungssteuersatzung)	231
1.4	Alkoholverbot Siegtreppe, Hier: Antrag der CDU- Fraktion /JU Hennef vom 16.06.2019	232
1.5	Öffnungszeiten der Stadtverwaltung; Antrag der FDP-Fraktion vom 23.06.2019	233
1.6	Bürgerantrag "Weiterentwicklung des Leitsystems Radverkehr" vom 22.08.2019	234
1.7	Bürgerantrag "Einbahnstraßenregelung Frankfurter Str., Freigabe für Fahrradfahrer" vom 02.10.2019	235
1.8	Bürgerantrag "Herstellung einer Gehwegabsenkung an der Fußgängerbedarfsampel auf der Blankenberger Straße sowie Instandsetzung des Gehweges" vom 16.10.2019	236
2	Anfragen	
2.1	Anfrage: Verlängerung der Einsatzzeiten des Stadtordnungsdienstes	
2.2	Anfrage der SPD-Fraktion: Bußgelder gegen Umweltverschmutzung in Hennef	
2.3	Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes; Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.11.2019	
3	Mitteilungen	
3.1	Bürgerantrag gem. § 24 Gemeindeordnung (GO) NRW zur Errichtung eines Seniorenhauses für Uckerath und umliegende Dörfer	
3.2	Bericht des Hennefer Digitalisierungsbeauftragten; Antrag der CDU-Fraktion vom 04.11.2019	
3.3	Sachstandsbericht Breitbandausbau	

Sitzung des **Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses** am
25.11.2019

Nicht öffentliche Sitzung		
4	Beschlussvorlagen	
4.1	Beschluss gem. § 60 Abs. 1 S. 1 GO NW zur Übernahme einer Ausfallbürgschaft	237
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr
Ort: Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 14.11.2019
Nachtragsdatum: 21.11.2019
Vorsitzender: Klaus Pipke
Stellv. Schriftführerin: Katharina Krämer

Anwesenheitsliste:

Ratsmitglieder

Dahm, Mario	SPD	
Deisenroth-Specht, Edelgard	SPD	
Ecke, Matthias	Bündnis 90 / Die Grünen	
Ehrenberg, Peter	CDU	
Fiedrich, Detlev	Bündnis 90 / Die Grünen	
Große Winkelsett, Christa	CDU	
Herchenbach, Jochen	SPD	
Höhner, Hans Peter	CDU	
Kania, Markus	CDU	
Keuenhof, Elisabeth	CDU	
Krey, Detlef	fraktionsloses Ratsmitglied	
Meinerzhagen, Norbert	Die Unabhängigen	
Offergeld, Ralf	CDU	
Precker, Axel	SPD	
Rindfleisch, Joachim	Die Unabhängigen	
Roos-Schumacher, Hedwig, Dr.	CDU	
Schilling, Sören	CDU	
Wallau, Thomas	CDU	
Herchenbach-Herweg, Veronika	SPD	Vertreterin für Norbert Spanier
Hildebrandt, Alexander	FDP	Vertreter für Michael Marx
Meyer, Hanna	SPD	Vertreterin für Björn Golombek
Walterscheid, Theo	CDU	Vertreter für Rainer Pasch

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Barth	Stadtbetriebe Hennef - AöR
Herr Breuer	Amt für Zivil- und Bevölkerungsschutz
Frau Beyert	Finanzmanagement
Herr Herkt	Beigeordneter
Herr Höhner	Finanzmanagement
Frau Frey	Amt für Steuerungsunterstützung
Herr Müller-Grote	Amt für Kultur, Sport und Öffentlichkeitsarbeit
Herr Nentwig	Ordnungsverwaltung und Bürgerzentrum
Herr Oppermann	Umweltamt
Herr Rossenbach	Zentrale Steuerung und Service
Herr Severin	Finanzmanagement
Frau Trockfeld	Amt für Steuerungsunterstützung
Frau Viehof	Amt für Steuerungsunterstützung
Herr Walter	Erster Beigeordneter
Frau Weber	Kämmerin, Finanzmanagement

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	

Herr Bürgermeister Pipke begrüßte die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest.

Als Tischvorlage gab es ergänzende Unterlagen zu Tagesordnungspunkt 1.1, Anlage 1, Haushaltsberatungen 2020/2021.

Änderungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht.

1	Beschlussvorlagen	
1.1	Haushaltsberatungen 2020/2021	213 - 229

Vor der Beratung und der Beschlussfassung wies der Bürgermeister auf den Ablauf und die Reihenfolge der Beratungen hin. Er bat die Fraktionen darum, ihre Anfragen oder Anträge in dem zugehörigen Produktbereich zu stellen.

Herr Meinerzhagen (Die Unabhängigen) wies darauf hin, dass die Fraktion Die Unabhängigen den Haushaltsberatungen zu Tagesordnungspunkt 1.1 nicht zustimmen werden.

Herr Ecke (Bündnis 90/Die Grünen) merkte an, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Beschlüsse zu den Tischvorlagen zur Kenntnis nehmen werde.

Frau Deisenroth-Specht (SPD) schlug vor, den Beschlussvorschlag an den Rat nicht zu beschließen, sondern zur Kenntnis zu nehmen, da in der SPD-Fraktion noch keine abschließende Beschlussfassung erfolgt ist.

Der Bürgermeister erklärte sich unter der Voraussetzung damit einverstanden, dass klar sei, dass in der Ratssitzung am 02.12.2019 der in der heutigen Sitzung beschlossene Haushaltsentwurf zur Abstimmung stehe.

Beratung und Beschlussfassung zu den Verwaltungs- sowie Fraktionsanträgen und zu den Produktbereichen.

Produktbereich 01

Herr Dahm (SPD) erkundigte sich nach dem Antrag der SPD-Fraktion zum Förderprogramm „Dorfentwicklung und Dorfgestaltung“ vom 12.10.2019. In dem Antrag wurde die Bereitstellung von 50.000 € für beide Jahre für das Förderprogramm beantragt. Herr Dahm äußerte den Wunsch, über den Antrag abstimmen zu lassen.

Der Bürgermeister lies über den Antrag abstimmen:

Der Antrag der SPD-Fraktion wurde mehrheitlich, mit Gegenstimmen von CDU und FDP und bei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Die Unabhängigen und Herrn Krey, abgelehnt. (**Beschluss-Nr.: 213**)

Beschluss – Nr.: 214

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und bei sechs Enthaltungen der SPD-Fraktion, zwei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie einer Enthaltung von Herrn Krey den **Produktbereich 01** in der vorgeschlagenen Fassung.

Produktbereich 02

Zu dem **Produktbereich 02** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 215

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und bei sechs Enthaltungen der SPD-Fraktion, zwei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie einer Enthaltung von Herrn Krey den **Produktbereich 02** in der vorgeschlagenen Fassung.

Produktbereich 03

Zu dem **Produktbereich 03** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 216

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und bei sechs Enthaltungen der SPD-Fraktion, zwei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie einer Enthaltung von Herrn Krey den **Produktbereich 03** in der vorgeschlagenen Fassung.

Produktbereich 04

Zu dem **Produktbereich 04** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 217

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und bei sechs Enthaltungen der SPD-Fraktion, zwei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie einer Enthaltung von Herrn Krey den **Produktbereich 04** in der vorgeschlagenen Fassung.

Produktbereich 05

Zu dem **Produktbereich 05** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 218

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und bei sechs Enthaltungen der SPD-Fraktion, zwei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie einer Enthaltung von Herrn Krey den **Produktbereich 05** in der vorgeschlagenen Fassung.

Produktbereich 06

Zu dem **Produktbereich 06** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 219

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss - vorbehaltlich des Ergebnisses der Haushaltsberatungen im Jugendhilfeausschuss am 27.11.2019 - mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und bei sechs Enthaltungen der SPD-Fraktion, zwei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie einer Enthaltung von Herrn Krey den **Produktbereich 06** in der vorgeschlagenen Fassung.

Produktbereich 08

Zu dem **Produktbereich 08** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 220

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und bei sechs Enthaltungen der SPD-Fraktion, zwei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie einer Enthaltung von Herrn Krey den **Produktbereich 08** in der vorgeschlagenen Fassung.

Produktbereich 09

Zu dem **Produktbereich 09** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 221

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und bei sechs Enthaltungen der SPD-Fraktion, zwei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie einer Enthaltung von Herrn Krey den **Produktbereich 09** in der vorgeschlagenen Fassung.

Produktbereich 10

Zum **Produktbereich 10** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 222

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und bei sechs Enthaltungen der SPD-Fraktion, zwei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie einer Enthaltung von Herrn Krey den **Produktbereich 10** in der vorgeschlagenen Fassung.

Produktbereich 11

Zum **Produktbereich 11** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 223

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und bei sechs Enthaltungen der SPD-Fraktion, zwei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie einer Enthaltung von Herrn Krey den **Produktbereich 11** in der vorgeschlagenen Fassung.

Produktbereich 12

Herr Krey begründete seinen Antrag zum Haushalt bzgl. Ausbau des Fahrradwegenetzes vom 27.10.2019 und stellte erneut den Antrag, den Ansatz von 10.000 € auf 100.000 € zu erhöhen.

Der Bürgermeister lies über den Antrag von Herrn Krey abstimmen:

Der Antrag wurde mehrheitlich, mit Gegenstimmen von CDU und FDP und bei Enthaltungen der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Fraktion Die Unabhängigen abgelehnt. (**Beschluss-Nr.: 224**)

Beschluss – Nr.: 225

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und bei sechs Enthaltungen der SPD-Fraktion, zwei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie einer Enthaltung von Herrn Krey den **Produktbereich 12** in der vorgeschlagenen Fassung.

Produktbereich 13

Zum **Produktbereich 13** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 226

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und bei sechs Enthaltungen der SPD-Fraktion, zwei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie einer Enthaltung von Herrn Krey den **Produktbereich 13** in der vorgeschlagenen Fassung.

Produktbereich 14

Zum **Produktbereich 14** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 227

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und bei sechs Enthaltungen der SPD-Fraktion, zwei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie einer Enthaltung von Herrn Krey den **Produktbereich 14** in der vorgeschlagenen Fassung.

Produktbereich 15

Zum **Produktbereich 15** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 228

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und bei sechs Enthaltungen der SPD-Fraktion, zwei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie einer Enthaltung von Herrn Krey den **Produktbereich 15** in der vorgeschlagenen Fassung.

Produktbereich 16

Zum **Produktbereich 16** gab es keinen Beratungsbedarf.

Beschluss – Nr.: 229

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen der Fraktion Die Unabhängigen und bei sechs Enthaltungen der SPD-Fraktion, zwei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie einer Enthaltung von Herrn Krey den **Produktbereich 16** in der vorgeschlagenen Fassung.

Aufgrund der vorgenannten Beschlüsse ergaben sich folgende aktualisierten Haushaltsansätze in den Produktbereichen 01 bis 16:

Produktbereich	Jahr	Zuschussbedarf Ergebnisplan	Kreditbedarf Finanzplan
01 - Innere Verwaltung	2020	- 11.982.158,00 €	- 7.787.374,00 €
	2021	- 12.447.931,00 €	- 9.133.405,00 €
	2022	- 11.858.031,00 €	- 3.995.997,00 €
	2023	- 12.324.647,00 €	- 4.948.327,00 €
	2024	- 12.574.303,00 €	- 2.874.647,00 €
02 - Sicherheit und Ordnung	2020	- 4.628.662,00 €	- 790.600,00 €
	2021	- 4.632.829,00 €	- 675.600,00 €
	2022	- 4.707.931,00 €	- 550.600,00 €
	2023	- 4.632.197,00 €	- 295.600,00 €
	2024	- 4.717.461,00 €	- 295.600,00 €
03 - Schulträger- aufgaben	2020	- 9.715.810,00 €	- 725.045,00 €
	2021	- 10.224.665,00 €	- 379.271,00 €
	2022	- 9.850.615,00 €	- 373.274,00 €
	2023	- 10.039.036,00 €	- 381.274,00 €
	2024	- 10.127.598,00 €	- 353.274,00 €
04 - Kultur und Wissenschaft	2020	- 1.144.848,00 €	- 66.200,00 €
	2021	- 1.070.454,00 €	- 58.400,00 €
	2022	- 1.090.596,00 €	- 51.900,00 €
	2023	- 1.113.859,00 €	- 56.900,00 €
	2024	- 1.125.016,00 €	- 51.900,00 €

Sitzung des **Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses** am
25.11.2019

05 - Soziale Hilfen	2020	- 1.825.034,00 €	- €
	2021	- 1.877.020,00 €	- €
	2022	- 1.907.925,00 €	- €
	2023	- 1.943.819,00 €	- €
	2024	- 2.008.167,00 €	- €
06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2020	- 19.233.555,00 €	- 462.327,00 €
	2021	- 19.612.724,00 €	- 86.219,00 €
	2022	- 19.679.963,00 €	- 12.320,00 €
	2023	- 19.791.598,00 €	- 19.770,00 €
	2024	- 20.322.285,00 €	- 38.670,00 €
08 - Sportförderung	2020	- 862.646,00 €	- 760.000,00 €
	2021	- 903.939,00 €	- 272.000,00 €
	2022	- 892.546,00 €	- 17.000,00 €
	2023	- 891.725,00 €	- 267.000,00 €
	2024	- 907.258,00 €	- 302.000,00 €
09 - Räumliche Planung u. Entwicklung Geoinformation	2020	- 1.497.468,00 €	- 5.000,00 €
	2021	- 1.208.292,00 €	- 5.000,00 €
	2022	- 1.292.642,00 €	- 5.000,00 €
	2023	- 1.151.128,00 €	- 5.000,00 €
	2024	- 1.062.394,00 €	- 5.000,00 €
10 - Bauen und Wohnen	2020	- 857.015,00 €	- €
	2021	- 877.339,00 €	- €
	2022	- 905.129,00 €	- €
	2023	- 935.565,00 €	- €
	2024	- 955.308,00 €	- €
11 - Ver- und Entsorgung	2020	- 13.700,00 €	- €
	2021	- 26.700,00 €	- €
	2022	- 31.000,00 €	- €
	2023	- 35.200,00 €	- €
	2024	- 37.400,00 €	- €
12 - Verkehrsflächen und -anlagen	2020	- 9.153.264,00 €	- 2.384.464,00 €
	2021	- 9.361.469,00 €	- 2.864.140,00 €
	2022	- 9.441.017,00 €	- 2.795.517,00 €
	2023	- 9.534.756,00 €	- 1.836.426,00 €
	2024	- 9.589.287,00 €	- 426.132,00 €
13 - Natur- und Landschaftsschutz	2020	- 2.073.925,00 €	- 955.400,00 €
	2021	- 2.194.666,00 €	- 663.100,00 €
	2022	- 2.219.920,00 €	- 1.244.212,00 €
	2023	- 2.264.904,00 €	- 1.456.506,00 €
	2024	- 2.292.241,00 €	- 424.877,00 €
14 - Umweltschutz	2020	- 256.215,00 €	- 70.000,00 €
	2021	- 269.448,00 €	- 70.000,00 €
	2022	- 316.175,00 €	- 70.000,00 €

	2023	- 316.496,00 €	- 70.000,00 €
	2024	- 283.912,00 €	- 70.000,00 €
15 -Wirtschaft u. Tourismus	2020	3.144.410,00 €	3.310,00 €
	2021	3.110.450,00 €	3.310,00 €
	2022	3.100.060,00 €	3.310,00 €
	2023	3.099.900,00 €	3.310,00 €
	2024	3.098.010,00 €	3.310,00 €
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	2020	54.544.762,00 €	3.223.209,00 €
	2021	55.358.204,00 €	3.223.209,00 €
	2022	58.587.830,00 €	3.418.370,00 €
	2023	61.078.779,00 €	3.568.370,00 €
	2024	62.802.975,00 €	3.568.370,00 €
Gesamtplan			
	2020	- 5.555.128,00 €	- 10.779.891,00 €
	2021	- 6.238.822,00 €	- 10.980.616,00 €
	2022	- 2.505.599,00 €	- 5.694.140,00 €
	2023	- 796.251,00 €	- 5.765.123,00 €
	2024	- 101.644,00 €	- 1.270.420,00 €

Zum Abschluss der Haushaltsberatungen 2020/2021 nahm der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss einstimmig

- die Haushaltssatzung
- den Ergebnisplan,
- den Finanzplan,
- die Teilpläne,
- die Anlagen zum Haushaltsplan,
- die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes

gemäß dem Entwurf zum Doppelhaushalt 2020/2021 unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen zur Kenntnis.

Zu den Anlagen zum Haushaltsplan gehören

1. der Vorbericht einschließlich einer Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelner Ratsmitglieder sowie des ISEK Stadt Blankenberg
2. Haushaltsquerschnitt
3. die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes,
3. der Stellenplan,
4. die Bilanz zum 31.12.2018,
5. eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
6. eine Übersicht über die Verbindlichkeiten zu Beginn/zu Ende des Haushaltsjahres
7. eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalt des öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden.

1.2	Bürgerinnen- und Bürgerhaushalt 2020 / 2021, Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger	230
-----	---	-----

Herr Krey stellte fest, dass die Anzahl der Bürgervorschläge im Vergleich zu letztem Jahr abgenommen habe. Er schlug vor, die Namen der Bürger*innen nach Erlaubnis zu veröffentlichen sowie auf die Vorgabe zur Angabe eines Deckungsvorschlages zu verzichten. Die Verwaltung sicherte zu, die Vorschläge für die nächsten Haushaltsberatungen aufzunehmen.

Der Bürgervorschlag Nr. 6.2 bzgl. Anschaffung von Lastenrädern zur Vermietung durch die Stadt Hennef (Sieg) wird auf Vorschlag von Herrn Krey und nach erneuter Beratung in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Energie verwiesen.

Herr Fiedrich (Bündnis 90/Die Grünen) erkundigte sich nach der Stellungnahme der Verwaltung zu Bürgervorschlag Nr. 2 (Neubau / Feuerwehrhaus Söven). Herr Breuer erläuterte die Problematik bzgl. Größe und Statik des derzeitigen Feuerwehrgerätehauses und beantwortete die Frage von Herrn Friedrich.

Frau Deisenroth-Specht (SPD) regte eine (mündliche) Mitteilung bzgl. des Bürgervorschlages Nr. 7 „Einkommensgruppen der Kindergartenbeiträge deutlich anheben“ im Jugendhilfeausschuss am 27.11.2019 an. Die Verwaltung sicherte eine Mitteilung im nächsten Jugendhilfeausschuss zu.

Anschließend beschloss der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss des Rates der Stadt Hennef einstimmig, bei zwei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Rat der Stadt Hennef möge beschließen:

Die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger sowie die Stellungnahmen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

1.3	Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Hennef (Zweitwohnungssteuersatzung)	231
-----	--	-----

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass die Satzung für den Rat in § 10 um die Außerkraftsetzung der alten Satzung ergänzt werde.

Anschließend empfahl der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss dem Rat der Stadt Hennef (Sieg) einstimmig, die als Anlage beigefügte Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Hennef (Sieg) vom xx.xx.xxxx zu beschließen.

1.4	Alkoholverbot Siegtreppe, Hier: Antrag der CDU- Fraktion /JU Hennef vom 16.06.2019	232
-----	---	-----

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerde Ausschuss beschloss einstimmig:
Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

1.5	Öffnungszeiten der Stadtverwaltung; Antrag der FDP-Fraktion vom 23.06.2019	233
-----	---	-----

Herr Ecke (Bündnis 90/Die Grünen) merkte an, dass die Öffnungszeiten der Tourist-Info nicht den üblichen Zeiten der Touristenbesuche in Hennef entsprechen. In dem Zusammenhang wurde außerdem nachgefragt, welche Informationen hinter dem QR-Code an der Tourist-Info hinterlegt sind. Eine Antwort zur Niederschrift wurde zugesagt.

Antwort der Verwaltung:

*Der QR-Code auf dem Schild am Eingang des Hist. Rathauses ist mit dem Internetauftritt „Tourismus der Stadt Hennef (Sieg)“
(<https://www.tourismus-hennef.de/index.php?id=378>) verlinkt.*

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig, die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis zu nehmen.

1.6	Bürgerantrag "Weiterentwicklung des Leitsystems Radverkehr" vom 22.08.2019	234
-----	---	-----

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig:

Die Behandlung des Bürgerantrages zum Thema „Weiterentwicklung des Leitsystems Radverkehr“ vom 22.08.2019 wird zuständigkeitshalber in den Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung verwiesen.

Der Antragsteller ist entsprechend zu unterrichten.

1.7	Bürgerantrag "Einbahnstraßenregelung Frankfurter Str., Freigabe für Fahrradfahrer" vom 02.10.2019	235
-----	--	-----

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig:

Die Behandlung des Bürgerantrages zum Thema „Einbahnstraßenregelung Frankfurter Str., Freigabe für Fahrradfahrer“ vom 02.10.2019 wird zuständigkeitshalber in den Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung verwiesen.

Der Antragsteller ist entsprechend zu unterrichten.

1.8	Bürgerantrag "Herstellung einer Gehwegabsenkung an der Fußgängerbedarfsampel auf der Blankenberger Straße sowie Instandsetzung des Gehweges" vom 16.10.2019	236
-----	--	-----

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig:

Die Behandlung des Bürgerantrages zum Thema „Herstellung einer Gehwegabsenkung an der Fußgängerbedarfsampel auf der Blankenberger Straße sowie Instandsetzung des Gehweges“ vom 16.10.2019 wird zuständigkeitshalber in den Bauausschuss verwiesen.

Der Antragsteller ist entsprechend zu unterrichten.

2	Anfragen	
---	-----------------	--

Herr Ecke (Bündnis 90/Die Grünen) erkundigte sich nach Geschwindigkeitsmessungen auf der Frankfurter Straße, nachdem die Geschwindigkeit dort auf 30 km/h begrenzt wurde. Die Verwaltung antwortete, dass für Geschwindigkeitsmessungen der Kreis zuständig sei. Die Verwaltung sicherte eine Abfrage beim Kreis hinsichtlich der Anzahl der bisher durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen auf der Frankfurter Straße zu. Die Antwort vom Rhein-Sieg-Kreis erfolgt in einer der nächsten Ausschusssitzungen.

2.1	Anfrage: Verlängerung der Einsatzzeiten des Stadtordnungsdienstes	
-----	--	--

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss nahm die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

2.2	Anfrage der SPD-Fraktion: Bußgelder gegen Umweltverschmutzung in Hennef	
-----	--	--

Herr Dahm fragte nach, ob der Bußgeldkatalog von Hennef analog zu dem des Landes übernommen wurde. Er bat um eine Aufstellung der Hennefer Bußgelder. Die Aufstellung wurde ihm zur Niederschrift zugesagt. Die Dienstanweisung zur Festsetzung von Verwarngeldern bei der Ahnung von Ordnungswidrigkeiten inklusive Bußgeldkatalog ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt (Anlage 1).

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss nahm die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

2.3	Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes; Anfrage der CDU-Fraktion vom 03.11.2019	
-----	---	--

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss nahm die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

3	Mitteilungen	
---	---------------------	--

3.1	Bürgerantrag gem. § 24 Gemeindeordnung (GO) NRW zur Errichtung eines Seniorenhauses für Uckerath und umliegende Dörfer	
-----	---	--

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss nahm die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Antragsteller ist entsprechend zu unterrichten.

Sitzung des **Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses** am
25.11.2019

3.2	Bericht des Hennefer Digitalisierungsbeauftragten; Antrag der CDU-Fraktion vom 04.11.2019	
-----	--	--

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss nahm die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

3.3	Sachstandsbericht Breitbandausbau	
-----	--	--

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss nahm die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Anlage 1 zu TOP 2.2

**Dienstanweisung
zur Festsetzung von Verwarngeldern bei der Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
nach der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den Straßen und in den Anlagen im Gebiet
der Stadt Hennef (Sieg) vom 07.10.2013**

Inhaltsverzeichnis

A. Anwendungsregel

B. Katalog

Zu §	Bezeichnung
3	Schutz der Verkehrsflächen und Anlagen
4	Werbung, wildes Plakatieren
5	Tiere
6	Verunreinigungsverbot
7	Abfallbehälter/Sammelbehälter
8	Wohnwagen, Zelte und Verkaufswagen
9	Kinderspielplätze
10	Hausnummern
11	Öffentliche Hinweisschilder
15	Störendes Verhalten auf Verkehrsflächen und Anlagen

C. Wirksamkeit

A. Anwendungsregel

Entscheidung im Einzelfall

Die ausgewiesenen Beträge sollen grundsätzlich bei der Ahndung der jeweiligen Ordnungswidrigkeiten als Verwarngeld festgesetzt werden. In Einzelfällen kann nach pflichtgemäßem Ermessen ein anderes Verwarngeld im Rahmen des § 56 OWiG erhoben werden. Bei wiederkehrenden Verstößen kann statt einer Verwarnung ein Bußgeld festgesetzt werden.

B. Katalog

Höhe der Verwarngelder bei der Ahndung von Ordnungswidrigkeiten

Zu § 3 Schutz der Verkehrsflächen und Anlagen

Nr.	Tatbestand	Verwarngeld
1	Nutzung der Verkehrsflächen entgegen ihrer Zweckbestimmungen, Missachtung von Nutzungseinschränkungen	25 €
2	Entfernung/Beschädigung von Sträuchern, Pflanzen, Tischen, Bänken etc., Verdecken von Verkehrszeichen	30 €
3	Nächtigen in den Anlagen und auf den Verkehrsflächen	25 €
4	Lagern und Abstellen von Gegenständen in Anlagen, auf Verkehrsflächen oder auf Grünflächen ohne Sondernutzungsgenehmigung	35 €
5	Unerlaubtes Befahren von Anlagen (ausgenommen Bereich Allner See, siehe Satzung)	35 €
6	Unbefugte Beseitigung von Sperrvorrichtungen/Beleuchtungen zur Sicherung von Verkehrsflächen und Anlagen	25 €
7	Beeinträchtigung der Gebrauchsfähigkeit von Hydranten etc.	30 €
8	Ausübung gewerblicher Tätigkeiten nach § 55 II GewO (Reisegewerbe) vor öffentlichen Gebäuden	35 €
9	Nutzung des Markt- und Adenauerplatzes (Fußgängerzone) einschließlich seiner Anlagen und Einrichtungen unter Verwendung von Skateboards o.ä. außerhalb der Zeit zwischen 9.30 und 12.30 Uhr sowie 14.00 und 19.00 Uhr	20 €

Zu § 4 Werbung, wildes Plakatieren

Nr.	Tatbestand	Verwarngeld
1	Werben/Plakatieren ohne Genehmigung	10 € je Plakat
2	Verstöße gegen Inhalte/Auflagen einer Genehmigung für Werbungen/Plakatierungen	20 € je Plakat
3	Werben mit/Aufhängen von Bannern/Fahnen ohne Genehmigung	20 € je Banner/Fahne
4	Verstöße gegen Inhalte/Auflagen einer Genehmigung für Banner/Fahnen	40 € je Banner/Fahne

Zu § 5 Tiere

Nr.	Tatbestand	Verwarngeld
1	Ausführen von Hunden ohne Leine auf Verkehrsflächen oder in Anlagen im Zusammenhang bebauter Ortsteile	35 €
2	Liegenlassen von Verunreinigungen (Hundekot etc.) durch Tiere auf Verkehrsflächen oder in Anlagen	35 €
3	Gezieltes Füttern von Stadtauben	25 €

Zu § 6 Verunreinigungsverbot auf öffentlichen Flächen

Nr.	Tatbestand	Verwarngeld
1	Wegwerfen/Zurücklassen von Abfällen oder sonstigen Gegenständen: <ul style="list-style-type: none"> - Zigarettenkippen - Pappbecher/-teller, Zigarettenschachteln o.ä. - Getränkedosen, Flaschen, Tetra-Packs o.ä. - Verpackungen (Folie, Tüten, Pizzakartons etc.) - Auto-Ascher - Kaugummi - Lebensmittelreste, organische Abfälle - Sonstige Verunreinigungen 	<p>25 €</p> <p>25 €</p> <p>35 €</p> <p>35 €</p> <p>50 €</p> <p>50 €</p> <p>35 €</p> <p>35 €</p>
3	Unerlaubtes Reinigen von Fahrzeugen auf öffentlichen Verkehrsflächen oder in Anlagen	35 €

5	Verunreinigungen durch den Transport von Flugasche o.ä. auf offenen LKW oder durch sonst. ungesicherte Ladung	30 €
6	Verstoß gegen die Reinigungspflicht nach Verunreinigung von öffentlichen Flächen/Pflicht zur Aufstellung von Abfallbehältern anlässlich des Verkaufs von Waren	30 €

Zu § 7 Abfallbehälter / Sammelbehälter

Nr.	Tatbestand	Verwarngeld
1	Befüllen von Abfallbehältern auf Verkehrsflächen/Anlagen mit häuslichem oder gewerblichem Abfall	50 €
2	Einbringen von gewerblichem Recyclingabfall in Sammelbehälter auf Anlagen/Verkehrsflächen	50 €
3	Abstellen von Altkleidern, Dosen, Glas, Papier, Sperrmüll etc. neben Recyclingcontainern	ab 35 €
4	Verstöße gegen den Umgang mit hauseigenem Abfall, Sperrmüll etc.	25 €
5	Nichtbeseitigung von Verunreinigungen durch nicht abgeholte Haushaltsabfälle etc.	25 €

Zu § 8 Wohnwagen, Zelte und Verkaufswagen

Nr.	Tatbestand	Verwarngeld
1	Abstellen von Verkaufswagen sowie das Ab- und Aufstellen von Wohnwagen und Zelten in Anlagen ohne Sondernutzungsgenehmigung	Zelte 25 € Verkaufswagen/ Wohnwagen 50 €

Zu § 9 Kinderspielplätze

Nr.	Tatbestand	Verwarngeld
1	Unbefugtes Aufhalten auf Kinderspielplätzen	10 €
2	Nutzung von Kinderspielplätzen entgegen ihrer Zweckbestimmung	10 €
3	Mitführen von Tieren	20 €
4	Rauchen/Verzehr von Alkohol auf Kinderspielplätzen	25 €

Zu § 10 Hausnummern

Nr.	Tatbestand	Verwarngeld
1-3	Fehlende/fälschliche/unzureichende Kennzeichnung des Hauses mit einer Hausnummer	25 €

Zu § 11 öffentliche Hinweisschilder

Nr.	Tatbestand	Verwarngeld
1	Entfernen/Verdecken von zu dulddenden Zeichen, Aufschriften etc.	35 €

Zu § 15 Störendes Verhalten auf Verkehrsflächen und Anlagen

Nr.	Tatbestand	Verwarngeld
1	Aggressives Betteln, aufdringliche Verkaufspraktiken	25 €
2	Verhinderung der Nutzung im Rahmen des Gemeingebrauchs	25 €
3-4	Störender Alkoholkonsum Störendes Verhalten unter Alkoholeinwirkung	30 € 35 €
5	Lärmen	35 €
6	Nichtbeachten einer Aufforderung, eine zurechenbare Verunreinigung zu entfernen	20 €
7	Verrichten der Notdurft	35 €

9	Herrichten einer Behausung mit Decken etc.	20 €
10	Öffentliches Musizieren (mehr als 20 min.) am gleichen Ort (Umkreis 50m)	15 €

C. Wirksamkeit

Diese Dienstanweisung gilt ab dem Datum ihrer Unterzeichnung.

Hennef (Sieg), den 11.02.2019


Klaus Pipke
Bürgermeister